*** Die Badische Zeitung vom 01.07.2014 ***

Der jüngste Solist ist gerade mal fünf Jahre alt

Unterhaltsames Vorspiel der MV-Jugend beim Familiensonntag.

Zu Beginn spielten beim Familiensonntag des Haltinger Musikvereins die Blockflötengruppe und Marc, der jüngste Posaunist. Foto: Ounas-Kräusel

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (ouk). Beim Familiensonntag des Musikvereins Haltingen stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Die Jüngsten von der Blockflötengruppe eröffneten das Musikfest in der alten Schule mit pfiffigen Liedern und kleinen Improvisationen. Trotz des launischen Wetters schauten so viele Eltern, Freunde und Bekannte vorbei, dass die Bänke im Schulhof zeitweise nicht ausreichten.

In einem Kellerraum der Schule zeigten die 20 Blockflötenkinder ihr Können. Einige Kinder spielten ganz alleine ein Stück. Auch Konstantin, mit fünf Jahren der Jüngste, blies sicher und fröhlich das Lied "Der Kuckuck und der Esel".

Beim Musikverein Haltingen erhalten zunächst alle Kinder Unterricht auf der Blockflöte, berichtete der Lehrer Ricardo Simian. Später können sie dann ein Instrument wählen. Was dabei schon nach kurzer Zeit entstehen kann, bewies der Viertklässler Marc. Auf der Posaune blies er mit seinem Lehrer ein kleines bluesiges Stück und dehnte gekonnt die Töne.

Im Schulhof spielten später das Jugendorchester und Ensembles für Horn, Saxophon, Trompete und Querflöte, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene musizierten. Von Klassik bis Swing reichte ihr Programm. Viel Applaus erhielt die Bläserklasse des Schulzentrums Efringen-Kirchen. Sie besteht erst seit Beginn des Schuljahres, berichtete Jürgen Wehrle, Vorsitzender des Musikvereins Haltingen. Ziel sei, dass die Mädchen und Jungen zwei Jahre lang ein Instrument lernen und dann in einem Musikverein weiter machen können, wenn sie Spaß daran gefunden haben. Am Nachmittag unterhielt auch das Aktivorchester die Gäste. Die Feuerwehrmusik Haagen hatte wegen des Wetters abgesagt.

*** Die Oberbadische vom 01.07.2014 ***

Von klassischen Werken bis zu modernen Rhythmen

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire unterhielt beim Familientag auch das Jugendorchester des Haltinger Musikvereins. Auf dem Foto die Akteure mit Dirigent Kai Trimpin (hintere Reihe, rechts). Foto: Renate Wendt

Weil am Rhein-Haltingen (rewe). Viel Beifall fand das abwechslungsreiche Musikprogramm, mit dem der Haltinger Musikverein am Sonntag im Hof und im Kellerraum der Alten Schule seinen traditionellen Familientag gestaltete. Geboten wurde hier ein bunter Mix aus verschiedenen Musikstilrichtungen, die von klassischen Werken über traditionelle Blasmusik bis hin zu modernen Rhythmen reichte.

Im Vordergrund standen wie immer die jüngsten Musikerinnen und Musiker. Schließlich legt der Musikverein großen Wert auf die Ausbildung seines Nachwuchses. So waren neben dem Aktiv- und Jugendorchester sowie der Bläserklasse der Realschule aus Efringen-Kirchen die Musikschüler zu hören. Die Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren eröffneten denn auch im Keller der Alten Schule vor zahlreichen Zuhörern das Konzert. Unter der Leitung von Ricardo Simian, der am Keyboard auch die Begleitung übernahm, zeigten 20 junge Akteure ihren derzeitigen Ausbildungsstand. Dabei bewiesen die jeweils einzeln auftretenden Kinder mit Blockflöten, darunter auch schon mit Posaune, ihr derzeitiges Können und ernteten dafür viel Beifall.

Mit verschiedenen Kinderliedern und Volksweisen begeisterten hier die Kinder nach stellenweise nur kurzer Spielpraxis, gefolgt von den größeren und bereits fortgeschritteneren Schülern.

Wie von Beate Dannmeyer vom Jugendteam zu erfahren war, beginnt die Ausbildung der Musikschüler mit der C-Sopran-Blockflöte. Später erfolgt der Einzelunterricht in einem von den Schülern gewählten Blas- oder Schlaginstrument, bevor in das Jugendorchester gewechselt werden kann.

Derzeit profitieren insgesamt etwa 60 Musikschüler von der Ausbildungs- und Nachwuchsarbeit des Musikvereins.

Unter der Leitung von Kai Trimpin präsentierten sich anschließend das Jugendorchester mit sowohl modernem als auch klassisch-traditionellem Repertoire.

Am Nachmittag musizierte die Bläserklasse der Realschule Efringen-Kirchen, zu der freundschaftliche Kontakte bestehen, indem der Musikverein auch mit Instrumenten aushilft. Wie Kai Trimpin berichtete, hatte die Bläserklasse im Frühjahr ihr erstes erfolgreiches Konzert. Daraufhin hatte der Musikverein die Bläserklasse als Gastmitwirkende zum Familientag eingeladen.

Normalerweise war als weitere Gast auch die Feuerwehrmusik aus Haagen vorgesehen, die jedoch aufgrund des unbeständigen Wetters absagte.

Den krönenden Schlusspunkt des einmal mehr gelungenen Familientages setzte das Aktivorchester mit einem anspruchsvoll-vielseitigen Musikprogramm.

Die vielen Helfer sorgten auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste. Aufgespannte Schirme schützten außerdem gegen den hin und wieder einsetzenden Regen.